

alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotstermine dem Gericht Anzeige zu machen.

Berlin, den 9. Juli 1946.

Amtsgericht Wedding

Az. — 2 IL 43/46 —

Aufgebot

Der Hilfetisehler Oskar Walter und seine Ehefrau Liesbeth Walter geh. Irgang in Berlin-Tegel, Sendener Weg 8, haben das Aufgebot des Hypothekenbriefes über die im Grundbuch des Amtsgerichte Wedding-Reinickendorf von Berlin-Tegel, Band 50, Blatt Nr. 1483, in Abteilung III unter Nr. 3 eingetragene, mit 5 v. H. jährlich verzinsliche infolge Rückzahlung auf sie übergegangene Darlehne-Hypothek von 3000 Gm mindestens RM beantragt,

Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 27. November 1946, 10 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen¹, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Berlin-Reinickendorf, den 9. Juli 1946.

Amtsgericht Wedding-Reinickendorf

Az. — 2. E 37. 46 —

Durch Ausschlußurteil vom 5. Juli 1946 ist der gemeinschaftliche Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Wedding-Reinickendorf vor Heimsdorff Band 30, Blatt 902 in Abteilung III unter Nr. 7 und 8 eingetragenen mit 6 % jährlich verzinslichen Hypotheken von 2500,— RM und 21110,— EM für kraftlos erklärt worden.

Berlin-Reinickendorf-Ost, den 9. Juli 1946.

Amtsgericht Wedding-Reinickendorf

Az. — 2. F. 10/45 —

Durch Abschlußurteil vom 5. Juli 1946 ist der Hypothekenbrief über die im Grundbuch des Amtsgerichts Wedding-Reinickendorf von Tegey Band 46, Blatt 1365, in Abteilung III unter Nr. 20 eingetragene mit 4 % jährlich verzinsliche Hypothek von 13 000 RM für den Kaufmann Gustav Schneider für kraftlos erklärt.

Berlin-Reinickendorf-Ost, den 10. Juli 1946.

Amtsgericht Wedding-Reinickendorf

Az. — 2. F. 9/45 —

Sammelaufgebot

L. Der Verwaltungsangestellte August Gruppier in Berlin-Hermsdorf, Kaiserstr. 26,

2. dessen Ehefrau Minna Gröppler, geb. Hausotter, ebenda,
3. Fräulein Martha Gröppler in Berlin-Hermsdorf, Seebadstraße 3,

haben das Aufgebot

zu 1) der Hypothekenbriefe über

- a) die im Grundbuch von Hermsdorf Bd. 18 Bl. 554- in Abf. III Nr. T eingetragene, nach den Vorschriften des Aufwertungsgesetzes verzinsliche Hypothek von 2997,70 GM,
- b) die im Grundbuch von Hermsdorf Bd. 112 Bl. 3274 in Abt. III Nr. 9 eingetragene, mit 8 % jährlich verzinsliche Hypothek von 1000,— GM mindestens RM,
- c) die im Grundbuch von Hermsdorf Bd. 115 Bl. 3345 in Abt. III Nr. 4 eingetragene, nach Maßgabe der Aufwertungsgesetze verzinsliche Hypothek von 749,30' GM,

zu 2) der Hypothekenbriefe über

- a) die im Grundbuch von Reinickendorf Bd. 56 Bl. 1689 in Abt. III Nr. 6a eingetragene Hypothek von 10 000,— GM,
- b) die im Grundbuch von Lübars Bd. 58 BT. 1695 in Abt. III Nr. 2 eingetragene, nach Maßgabe der Aufwertungsgesetze verzinsliche Hypothek von 750,— GM,

zu 3) des Hypothekenbriefs über die im Grundbuch von Reinickendorf Bd. 140 Bl. 4098 in Abf. III Nr. 6 eingetragene, nach Maßgabe der Aufwertungsgesetze verzinsliche Hypothek von 2250,— GM:

beantragt.

Die Inhaber der Urkunden werden aufgefordert, spätestens in dem auf Freitag, den 29. November 1946, 10 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht, Zimmer 260, anberaumten Aufgebotstermin ihre Rechte anzumelden und die Urkunden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunden erfolgen wird. * !

Berlin-Reinickendorf, den 13. Juli 1946.

Amtsgericht Wedding-Reinickendorf

Az. — 2 F. 36/46 —

Aufgebot

Der Rechtsanwalt Dr. jur. Walter von Karger in Berlin-Zehlendorf, Königstr. 8, hat das Aufgebot des Hypothekenbriefes, über die im Grundbuch von Voorde Bd. 6 Bl. 139 Abt. III Nr. 65 eingetragene Hypothek von 2300,— RM beantragt. Der Inhaber der Urkunde wird aufgefordert, spätestens in dem auf den 18. Dezember 1946, vormittags 9 Uhr, vor dem Unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotstermine seine Rechte anzumelden und die Urkunde vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung der Urkunde erfolgen wird.

Neumünster, den 20. Juni 1946.

Das Amtsgericht

Az. — 4 F. 11/46 —